

Dein sozialer Beruf

Kinderpfleger/in (Staatlich anerkannt)

Interessen:

Menschen und ihre Entwicklung, Kinder bei ihrer Entwicklung zu unterstützen, Teamarbeit, Kompetenzen im musischen, sportlichen, künstlerischen Bereich

Zugangsvoraussetzungen:

Hauptschulabschluss mit dem Fach Englisch und einem Notendurchschnitt von mind. 3,0 aller Fächer, wobei im Fach Deutsch mindestens die Note "befriedigend" erreicht sein muss oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes, Sinnvoll sind Praktika in Kinderbetreuungseinrichtungen, um festzustellen, ob die Bewerber geeignet für den verantwortungsvollen Beruf des Kinderpflegers/der Kinderpflegerin sind.

Verdienst:

Die Ausbildung wird nicht vergütet, Einstiegsgehalt nach erfolgreicher Ausbildung je nach Einsatz- und Verantwortungsbereich ca. 2.200 - 2.800 €

Berufsbezeichnung:

Staatlich anerkannte Kinderpflegerin

Aufgabenbereiche:

Für weitere Details kannst du hier klicken.

1. <http://www.daa-berufliche-schulen.de/berufsfachschulen-bfs/berufsfachsch...>
2. Erzieherin und Erzieher – Ein Beruf mit Perspektive (<http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1260265/>).
3. <http://www.kultusportal-bw.de/,Lde/772601>

Falls Du Interesse hast eine Ausbildung als Kinderpflegerin/Kinderpfleger zu ergreifen, erhältst Du auf folgenden Seiten nähere Informationen. Bei Fragen zur Ausbildung wende Dich bitte an die öffentlichen und privaten Fachschulen für Sozialpädagogik in Deiner Region oder an die Berufsberatung. Bei darüber hinausgehenden Fragestellungen stehen Dir die Regierungspräsidien gerne als Ansprechpartner per E-Mail zur Verfügung:

- * Regierungspräsidium Stuttgart: martina.schuler@rps.bwl.de (<mailto:martina.schuler@rps.bwl.de>)
- * Regierungspräsidium Karlsruhe: ulrike.kagerhuber@rpk.bwl.de (<mailto:ulrike.kagerhuber@rpk.bwl.de>)
- * Regierungspräsidium Freiburg: martin.dalhoff@rpf.bwl.de (<mailto:martin.dalhoff@rpf.bwl.de>)
- * Regierungspräsidium Tübingen: marlies.theurer-ruf@rpt.bwl.de (<mailto:marlies.theurer-ruf@rpt.bwl.de>)

** Weiterführende Informationen:

-
1. Erzieherinnen und Erzieher gesucht (<http://www.kultusportal-bw.de/site/pbs-bw/get/documents/KULTUS.Dachmanda...>) (wmv, 28 MB). Videoclip für Schülerinnen und Schüler zum Beruf der Erzieherin und des Erziehers.
 2. Nähere Informationen zur Ausbildung als Erzieherin und Erzieher in Baden-Württemberg (<http://www.kultusportal-bw.de/,Lde/772605>),
 3. Weiterbildungsmöglichkeiten von Erzieherinnen und Erziehern (<http://www.kultusportal-bw.de/,Lde/772625>),
 4. Weiterführende Adressen (Agentur für Arbeit, Hochschulen in Baden-Württemberg)

(<http://www.kultusportal-bw.de/.Lde/772629>) .

5. Orientierungsplan (<http://www.kultusportal-bw.de/.Lde/826056>)

Wenn du noch unsicher bist und darüber nachdenkst, ob die Ausbildung zu Dir passt – kein Problem. Viele Einrichtungen bieten an, in den Berufsalltag mit einem Praktikum hinein zu schnuppern. So kannst du Dir einen ersten Eindruck verschaffen.

KinderpflegerInnen können sich nach ihrer Ausbildung auf verschiedenen Wegen - auch berufs begleitend - zum/zur ErzieherIn weiterbilden

Weiterbildungsmöglichkeiten: KinderpflegerInnen können sich nach ihrer Ausbildung auf verschiedenen Wegen - auch berufs begleitend - zum/zur ErzieherIn weiterbilden

Anforderungen: Kontaktfähigkeit, Flexibilität, Kreativität, Einfühlungsvermögen, Engagement, Teamfähigkeit, hohe soziale Kompetenz, Empathiefähigkeit, vorausschauendes Denken und Planen, hohes Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Ausbildungskosten:

An öffentlichen Schulen in der Regel kostenfrei, evtl. können Aufnahme- und Prüfungsgebühren anfallen., Lernmittelkosten (z.B. für Fachliteratur) , Evtl. Berufskleidung für die praktische Ausbildung, Private Schulen erheben darüber hinaus meist Lehrgangsgebühren

Warum eine Ausbildung im Bereich?

Der Beruf des Kinderpflegers/ der Kinderpflegerin ist spannend, vielfältig und abwechslungsreich.

Kinderpfleger/innen unterstützen und fördern die Kinder individuell, damit sie ein gesundes Selbstvertrauen entwickeln und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Bei Erziehungsproblemen beraten sie die Eltern.

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Diese Ausbildung dauert drei Jahre, wobei zwei Schuljahre an der Berufsfachschule stattfinden und anschließend ein einjähriges, von der Schule begleitetes Berufspraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung folgt, bei dem die Praktikantin/der Praktikant auch schon ein Gehalt bezieht.

Bereits während der zweijährigen Berufsfachschule gehen die SchülerInnen parallel zur Schulausbildung einen Tag pro Woche in eine Einrichtung der Kinderbetreuung. Zusätzlich fallen Blockpraktikumswochen an, in denen die SchülerInnen ausschließlich in der Einrichtung arbeiten.

Im Unterricht lernst Du, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alltag zu gestalten, Entwicklung und Bildung von Kindern zu fördern, Unterschiedlichkeit und Vielfalt der Kinder zu achten, mit Eltern, Schule und weiteren Institutionen zusammenzuarbeiten und Du erhältst erste Einblicke in das Qualitätsmanagement von Einrichtungen. Neben den Grundlagen der Pädagogik, Psychologie und der Methodik und Didaktik liegen wichtige Themenbereiche der Ausbildung in den Bereichen Musik/Rhythmik, Spiel, Natur, Kinder- und Jugendliteratur, Naturwissenschaft, Bewegung und Sprache.

**

Fächer und Handlungsfelder:

- * Ethik/Religion, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Englisch
- * Berufliches Handeln theoretisch und methodisch fundieren
- * Förderung der körperlichen Entwicklung und Gesunderhaltung
- * Anregung der Sinne und kreativer Ausdrucksmöglichkeiten
- * Unterstützung der Sprachentwicklung

- * Unterstützung der kognitiven Entwicklung
- * Unterstützung der emotional-sozialen Entwicklung
- * Berufspraktisches Handeln in einer Einrichtung der Kinderbetreuung.

Was lernst Du in der Ausbildung?

Wo kann man mit dieser Ausbildung arbeiten?

In Kindertageseinrichtung, z.B.

*in einer Krippe

*Kindergärten

*Hort

*Familienzentrum etc.

Was bringt der Beruf mit sich?

Flexibilität, Spaß, Spiel, Kontakt zu Eltern und Kindern, Teamarbeit, Herausforderungen, hohes Engagement und Eigenverantwortung.

**Du hast Fragen oder brauchst mehr Hilfe?
Dann melde dich bei uns. Wir helfen Dir gern und jeder Zeit :)**
info@berufsmixer.de